

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **50-51 (1933)**

Heft 36

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von fünf Jahren, die Leitung der Baugesellschaft Holligen.

Während und nach dem Krieg finden wir ihn als leitenden Architekten bei mehreren größeren Fabrikbauten. Eine größere Anzahl Einfamilienhäuser und Villen sind nach seinen Plänen und unter seiner Leitung ausgeführt worden. Viele Baugenossenschaftsbauten entstanden durch seine Initiative. Man rühmt seinen Bauten eine sehr gute Einteilung und praktische Ausnützung nach. Sein Verhältnis zu den Handwerksmeistern war stets ein gutes; er stellte hohe Ansprüche, aber wußte auch eine gute Arbeit zu schätzen.

• **Hans Rohrer-Pargäti, Bildhauer in Buchs** (St. Gallen), ist am 3. Dezember im Alter von 48 Jahren gestorben.

• **Gottlieb Schieß-Mathys, alt Modellschreinermeister in Zürich**, starb am 27. November.

Verschiedenes.

Holzgasversuche in Mitteleuropa. (Korr.) Die Straßenbahn in Brünn (Tschechoslowakei) setzt die Versuche des Betriebes ihrer Autobusse mit Holzgas fort. Im Oktober legte der Versuchsautobus insgesamt 5107 km zurück und sein Verbrauch betrug 24 l Spiritus-Benzingemisch, 179 kg Benzol und 5516 Kilogramm Holz. Der Gesamtverbrauch für 100 km betrug daher 0,47 l Gemisch, 2,5 kg Benzol und 108 kg Holz. Solcherart werden die Versuche als befriedigend bezeichnet.

Im ungarischen Patentamt wurde durch den Volksschullehrer Josef Renner ein Holzgasmotor zum Patent angemeldet. Nach seinem Verfahren können die bisherigen Benzin-, Rohöl- und Petroleummotore durch geringfügige Umänderungen in Holzgasmotore umgewandelt werden. Eine Reihe auf Holzgas umgewandelter Lastautos, sowie Holzgastraktoren unternehmen bereits Versuchsfahrten. E. W.

Architektenlohn im 15. Jahrhundert. Wenn heute die Frauenkirche in München als eine der Sehenswürdigkeiten der Stadt bewundert wird, wenn die Beschauer des Gotteshauses auch dem Grabe des Architekten an der Außenseite des südlichen Turmes einen Blick gönnen, so denkt wohl niemand,

Schweiz. Verband für Materialprüfung der Technik.
(S. V. M. T.)

„Lignum“ Schweiz. Arbeitsgemeinschaft f. d. Holz.

Holztagung:

Samstag, den 9. Dezember 1933, im Auditorium I (Hauptgebäude) der Eidg. Techn. Hochschule Zürich.

Vormittags:

10.00 Uhr—10.15 Uhr Begrüßung und Orientierung über den Zweck der Tagung.

10.15 Uhr—11.15 Uhr Der Aufbau des Holzes.
Referent: Prof. Jaccard.

11.15 Uhr—12.15 Uhr Spannungsfreie Holz Trocknung
Referent: Ing. Wenzel i. Fa. Schilde, Berlin.

Nachmittags:

14.15 Uhr—15.15 Uhr Kontrolle der Feuchtigkeit in der Trockenkammer und in der Werkstatt.
Referent: Ing. Bossard i. Fa. Siemens, Zürich.

Aussprache: Besprechung der ausgestellten Holzfeuchtigkeitsmesser.

Die Veranstaltung ist unentgeltlich. Jedermann, der die Bestrebung zur Förderung einer zweckmäßigen Verarbeitung des Holzes unterstützt, ist freundlich eingeladen.

daß Jörg Ganghofer, der Erbauer, einen Lohn von sage und schreibe ganzen vierhundert Mark erhielt. Dabei arbeitete er, wie das damals üblich war, auch selbst als „Maurer“ mit, denn sonst wäre der Lohn noch nicht einmal so „hoch“ gewesen! Verdiente Ganghofer doch die Hälfte des Betrages durch seiner Hände Arbeit! Und nur die andere Hälfte hat als Architekten-Honorar zu gelten. Wenn man damals auch mit zehn Pfennig weiter kam als heute mit einer Mark, so mutet die Höhe des Honorars für den Bau einer so berühmten Kirche uns doch beinahe komisch an!

Graber's
patentiert

**SPEZIALMASCHINEN
IN
MODELL**

zur Fabrikation tadelloser
Zementwaren

Graber & Wening
Maschinenfabrik Nefenbach-Zsch. Tel. 7501

1800

Leder-Riemen für Kraftanlagen Techn. Leder	Riemen-Fabrik Gut & Co ZÜRICH Gegründet 1866	Gummi Riemen und Balata-Riemen Transportbänder
--	---	--

Autogen-Schweißkurs. (Mitg.) Der nächste Kurs der Autogen-Endress A.-G. Horgen für ihre Kunden und weiteren Interessenten wird abgehalten vom 18. bis 21. Dezember 1933. Vorführung verschiedener Apparate. Dissous. Elektrische Lichtbogen-Schweißung. Neues Schweißverfahren. Donnerstag: Spezialkurs für Schweißen von Aluminium, Kupfer, Messing und Bronze. Weich- und Hartlöten von verschiedenen Metallen. Verlangen Sie das Programm.

Literatur.

Die Mechanisierung der Buchhaltung — eine neue Buchhaltungsform, eine neue Arbeitsmethode, — ein Mittel des Zwanges zur Ordnung, von Handelsexperte C. E. Dunz in Zürich. — Verlag „Der Berater“ Treuhand-Abteilung Zürich 1, Löwenstraße 57.

Die vorliegende Broschüre mit Lehrkurs erläutert und begründet eine neue Buchhaltungsform universaler Anordnung, die eine organisch einfachste, wie reichste Gliederung gestattet, sich also für Groß- wie Kleinst-Betriebe eignet, und weiterhin die zeitraubende Handarbeit durch die Verwendbarmachung der Schreibmaschine, mit ihrem sauberen, exakten und beschleunigten Arbeitsvorgang ausschaltet.

Sie umfaßt u. a. eine leichtfassliche Erklärung der Buchhaltungsarten von ihren Anfängen an mit einer Hinüberführung auf die modernen und modernsten Systeme der mechanisierten Arten. Die Lehrschrift bezweckt hauptsächlich den Leser mit dem Wesen und der Bedeutung der Buchhaltung vertraut zu machen und die Einführung der maschinenschriftlichen Durchschreibebuchhaltung zu fördern. Die neue Form und die neue Arbeitsmethode bedeutet aber nicht nur Einsparung an wertvoller Arbeitszeit, Eliminierung von Buchungs- und Übertragungsfehlern, sondern auch saubere, präzise Arbeit, Anpassungsfähigkeit an jede, wie immer geartete Geschäftsorganisation, gleichgültig ob Riesen-Unternehmen oder Kleinst-Betrieb; beschleunigtes und korrektes Abrechnungsverfahren, welches letztendlich in der Gewinn- und Verlust-Rechnung, und in der Schluß-Bilanz mündet. Der Verfasser ist ein ausgesprochener Gegner der Konfektionsbuchhaltungen. Er begründet und erläutert die Bedeutung der zweckmäßigen, organischen Buchhaltung, und er hat uns in der vorliegenden Schrift in klarer, leichtverständlicher Weise, die Form, Anlage und praktische Handhabung der zurzeit modernsten und rationellsten Buchhaltungsform gezeigt. Mit Ausnahme des Bilanzbuches werden dabei alle buchhalterischen Arbeiten mit der gewöhnlichen Schreibmaschine, ja auch mit der kleinen Reise-Schreibmaschine bewältigt. Wo also eine Schreibmaschine vorhanden ist, und in welchem Geschäft wäre dies heute nicht der Fall, kann diese neue Form mit geringfügigen Auslagen dienstbar gemacht werden.

Die bei knappster Fassung sehr gehaltvolle Schrift mit Anleitung und Lehrkurs verdient die eingehende Beachtung aller, die sich mit der Frage einer rationellen Buchhaltung als Erkenntnisquelle für Disposition und Kalkulation und als bestes Mittel des Zwanges zur Ordnung befassen wollen. Ihre leichtfassliche Schreibweise macht sich auch dem buchhalterisch nicht Vorgebildeten verständlich.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „**unter Chiffre**“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

Fragen.

- 355.** Wer hätte abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Gerüstlatten, Stangen, Hebel, Schalbreiter etc.? Offerten an Straßen- und Tiefbau-Genossenschaft Zürich, Bertastraße 17. Tel. 58.459.
- 356.** Wer liefert Blechstreifen in galv. Blech, 10 kg, 100 cm lang, 10 cm breit, mit 4 Wasserrillen? Offerten unter Chiffre 356 an die Exped.
- 357.** Wer hätte neues oder gut erhaltenes Wellblech, ca. 100 m², abzugeben? Offerten an W. Holliger, Kistenfabrik, Boniswil (Aargau).
- 358.** Wer hätte 1 gebrauchten, gut erhaltenen Werkstatt-Ofen für Spänefeuerung abzugeben? Offerten an Al. Sidler-Rüegg, Walde b. Ricken (St. Gallen).
- 359.** Wer hätte 1 gut erhaltene Tischlerkreissäge mit in die Höhe verstellbarem Tisch und event. mit eingebautem Elektromotor abzugeben? Offerten mit näherer Beschreibung unter Chiffre 359 an die Exped.
- 360.** Wer hätte 1 gut erhaltenen, gußeisernen Schleifsteintrog, 60—70 cm Durchm., abzugeben? Offerten unter Chiffre 360 an die Exped.
- 361.** Wer liefert neu oder gebraucht, aber in bestem Zustande neueste Ketten-Stemmaschinen? Offerten an W. Holliger, mech. Schreinerei, Boniswil (Aargau).
- 362.** Wer hat abzugeben gute, dauerhafte Politur für Terrazzo-Schüttsteine? Offerten unter Chiffre 362 an die Exped.
- 363.** Wer hat 1 gebrauchte Säulenbohrmaschine abzugeben für 15 mm Bohrtiefe? Offerten unter Chiffre 363 an die Exped.
- 364.** Wer hat 1 Falz- und Fügmaschine mit automatischem Einzug, sowie Zink- oder Aluminium-Zulagen in 3 und 4 mm Dicke abzugeben? Offerten unter Chiffre 364 an die Exped.
- 365.** Wer hätte abzugeben ca. 100 m Rollbahngleise, 70 cm Spur, 30/75 mm Profil, in Stößen von 5 m Länge, mit Eisenschwellen? Offerten unter Chiffre 365 an die Exped.

Antworten.

- Auf Frage **335.** Zentralheizungen für kleinere Kirchen stellt W. Christen & Söhne, Wolfenschießen (Nidwalden).
- Auf Frage **341.** Eine bereits neue Bergsäge, event. mit Rohölmofohr, hat abzugeben: Fr. Krieger, Baugeschäft, Meggen (Luzern).
- Auf Frage **342.** Dieselmotoren beziehen Sie durch die Rob. Aebi & Cie. A. G., Zürich.
- Auf Frage **343.** Werkstatt-Ofen liefert Paul Oeschger, Werkzeuge und Eisenwaren, Zürich-Oerlikon.
- Auf Frage **343.** Die A.-G. Olma in Olten liefert Maschinen und Messerköpfe zum Anspitzen von Pfählen.
- Auf Frage **343.** Werkstätteöfen für Sägemehl, Späne und andere Holzabfälle liefert B. Etienne-Häfliger, Luzern.